

„Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde“/ Sterbende begleiten lernen

Beschreibung

In diesem Sensibilisierungsseminar steht die Frage im Mittelpunkt, wie man angemessen mit Sterbenden und schwerkranken Menschen umgehen kann. Oftmals herrscht die große Angst, etwas falsch zu machen. Durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit soll dieser Furcht begegnet werden. Ein wichtiger Aspekt des Seminars ist es auch, eigene Kraft und Mut für diese anspruchsvolle, jedoch bereichernde Arbeit zu finden. Verschiedene Medien, insbesondere Filme und Kunstwerke, werden genutzt, um das Thema zu vertiefen und Perspektiven zu erweitern.

Inhalte

- Was ist der Tod, welche Bedeutung hat er?
- Wie sehen die unterschiedlichen Religionen den Tod?
- Was bedeutet es für mich, dass ich ein Sterbender bin?
- Wie gehe ich mit Verlusten und Veränderungen um?
- Was erwartet ein Sterbender von mir?
- Die fünf Phasen des Sterbeprozesses?
- Aushalten und mitgehen können
- Wie gehe ich mit Trauer um?
- Reflexion des eigenen „Tun's“ im Umgang mit Menschen in Institutionen der Altenhilfe

Zielgruppe

Praxisanleitende, Pflegefachkräfte, Auszubildende und alle Interessierten

FRANZISKUS

A ■ K ■ A ■ D ■ E ■ M ■ I ■ E